

HEP KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

zum 30. September 2020



NACHHALTIG. ZUKUNFTSWEISEND. ERTRAGSSTARK.



Inhaltsverzeichnis

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

hep Geschäftsmodell

hep Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2020

Konzernbilanz zum 30. September 2020

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. September 2020

Konzernanhang

1. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss
2. Konsolidierungskreis
3. Konsolidierungsgrundsätze
4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

4

6

8

10

12

12

12

12

13

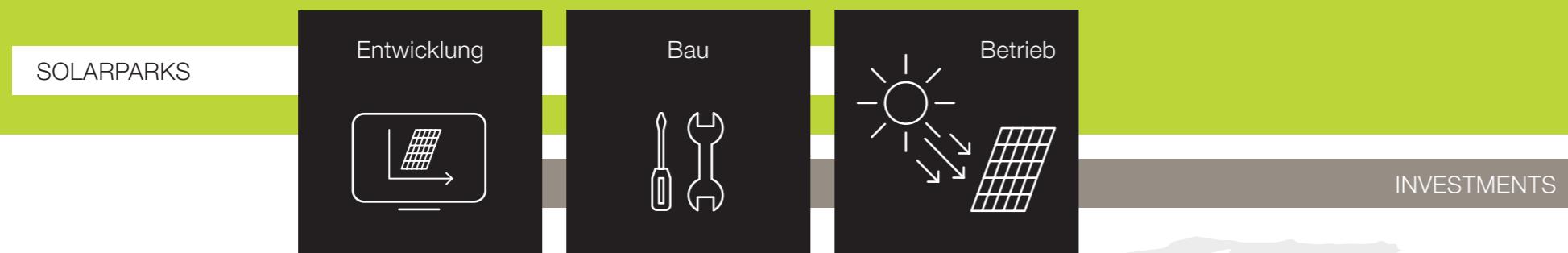
NACHHALTIG. ZUKUNFTSWEISEND. ERTRAGSSTARK.

Weltweit führt hep sämtliche Leistungen über den Lebenszyklus eines Solarparks aus: von der Projektentwicklung über den Bau bis zum langfristigen Betrieb.

Einzigartig bei hep ist – neben dem großen Know-how und der Erfahrung im operativen Umgang mit Solarparks – die

starke Expertise im Finanzbereich. Das Unternehmen konzipiert internationale Solarinvestments mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen. Dadurch haben Investoren die Möglichkeit, sowohl in die Entwicklung als auch in den Bau sowie den langfristigen Betrieb der Parks zu investieren.

Durch die ausschließliche Fokussierung auf Solarparks und deren Finanzierung hat hep erfahrene Spezialisten an den Standorten in den USA und Japan sowie ein globales Netzwerk an Geschäftspartnern und Dienstleistern.



Seit 2008 hat hep auf drei Kontinenten Solarprojekte in Höhe von rund 800 Megawatt entwickelt. 15 der über 50 Parks sind noch heute im eigenen Betrieb und werden von einem zentralisierten Monitoringsystem mithilfe der weltweiten Unternehmensstandorte rund um die Uhr überwacht.

Mit einer aktiven Projektpipeline von 5.300 Megawatt in Deutschland, Japan, Kanada und den USA ist hep gut aufgestellt für die nächsten Jahre.

„FÜR UNS STAND VON BEGINN AN FEST, DASS UNSER GESCHÄFTSMODELL NACHHALTIG SEIN MUSS. WIR WOLLEN DAS, WAS WIR TUN, MIT GUTEM GEWISSEN TUN.“

Kapitalverwaltungsgesellschaft nach dem KAGB

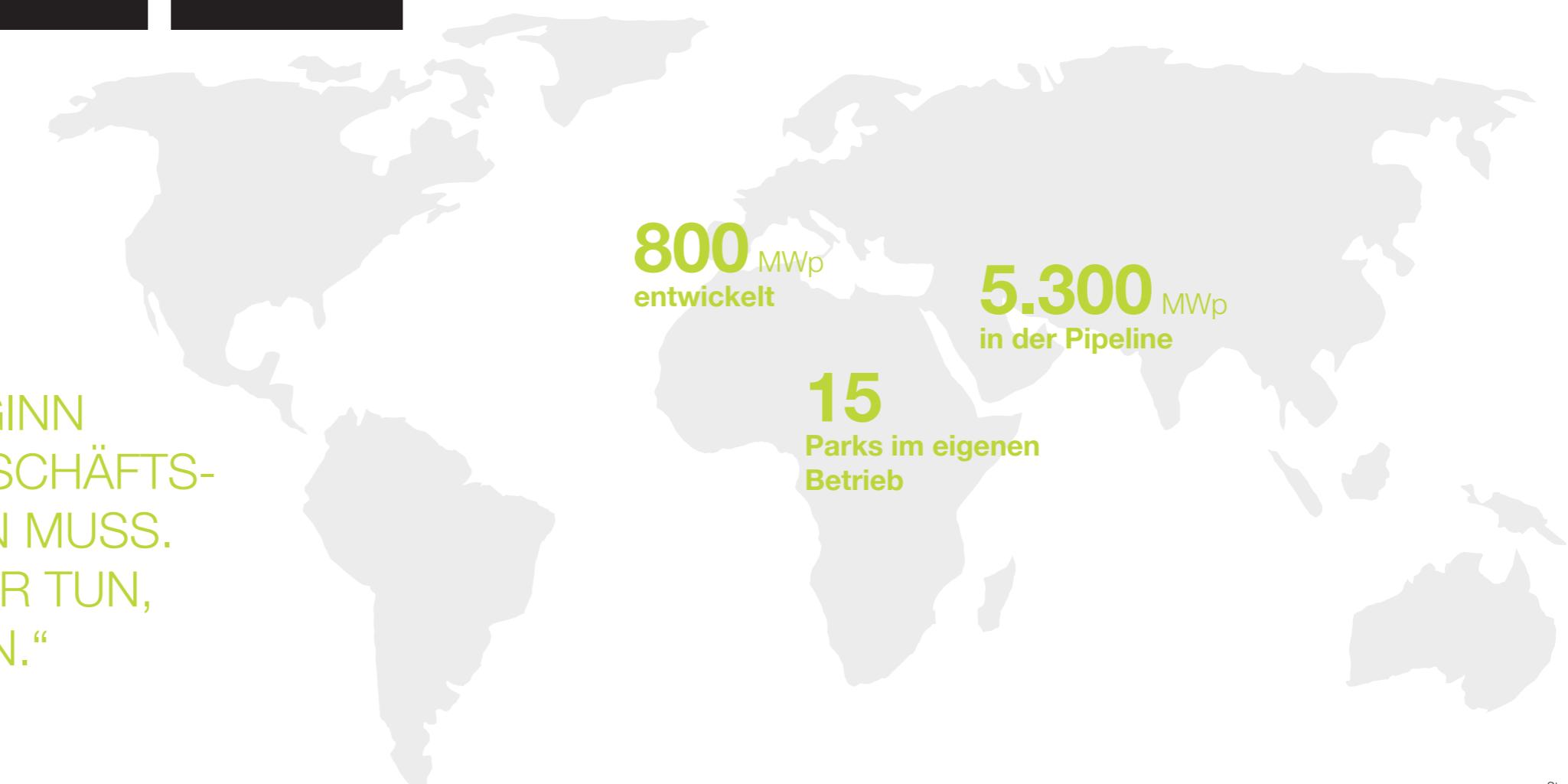
Die Konzeption und Verwaltung der geschlossenen alternativen Investmentfonds (AIFs) übernimmt seit dem 24. Januar 2018 die HEP Kapitalverwaltung AG. Die Bundesanstalt für Finindienstleistungsaufsicht (BaFin) erteilte der HEP Kapitalverwaltung AG die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) nach dem KAGB.

welche gemäß § 34f Gewerbeordnung tätig sind. hep arbeitet darüber hinaus mit Partnern aus dem Spektrum der Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken sowie Privatbanken zusammen.

Anlegerschutz und Transparenz werden dadurch erhöht, dass AIFs die Richtlinien des Kapitalanlagegesetzbuchs erfüllen müssen.

Mit der Voll-Lizenz wurden dem Unternehmen neue Vertriebswege geöffnet. Seither können Anleger Anteile der AIFs der HEP Kapitalverwaltung AG auch über freie Finanzvermittler erwerben,

Bei der Verwaltung dieser AIFs wird die HEP Kapitalverwaltung AG durch die BaFin beaufsichtigt.



HEP GLOBAL GMBH
**KONZERNZWISCHEN-
ABSCHLUSS**

ZUM 30. SEPTEMBER 2020



hep global GmbH, Güglingen

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2020

Aktiva	30.09.2020 (in TEUR)	31.12.2019 (in TEUR)
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	143	301
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.729	1.872
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24	26
2. technische Anlagen und Maschinen	503	305
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	617	1.145
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4	4
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3. Beteiligungen	105	13
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Sonstige Ausleihungen	800	445
6. Geleistete Anzahlungen		
	3.926	2.333
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	4.844	15.688
2. Geleistete Anzahlungen		9
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.884	- 13.840
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.200	2.167
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.608	5.147
4. Forderungen gegen Gesellschafter		230
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.519	11.327
III. Flüssige Mittel		
	16.295	15.223
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	150	127
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		
	700	600
	21.071	18.283

hep global GmbH, Güglingen

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2020

Passiva	30.09.2020 (in TEUR)	31.12.2019 (in TEUR)
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25	25
II. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	109	69
III. Gewinn-/Verlustvortrag	372	- 409
IV. Konzernjahresüberschuss	503	781
V. Nicht beherrschende Anteile	10	1.020
		- 41
		425
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	113	256
2. Sonstige Rückstellungen	164	276
		167
		423
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen		2.400
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		5.003
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.510
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.288
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		3.088
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.486	19.775
		5.457
		17.373
		62
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
F. PASSIVE LATENTE STEUERN		

hep global GmbH, Güglingen

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 01.01. BIS 30.09.2020

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	01.01. -30.09.2020	01.01. - 30.09.2019
	(in TEUR)	(in TEUR)
1. Umsatzerlöse	34.745	9.116
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- 15.043	11.589
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.692	1.996
	21.395	22.701
4. Materialaufwand		
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 211	- 2.159
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 5.788	- 13.884
	- 5.999	- 16.043
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	- 5.538	- 2.687
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 701	- 343
	- 6.239	- 3.030
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 404	- 222
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.507	- 3.516
8. Ergebnis vor Zinsen und Steuern	1.245	- 112
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	17
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22	86
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 527	- 345
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 186	- 32
13. Ergebnis nach Steuern	554	- 385
14. Sonstige Steuern	0	0
15. Konzernjahresüberschuss	554	- 385
16. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn / Verlust	51	- 297



hep global GmbH, Güglingen

KONZERNANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.09.2020

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss der hep global GmbH, Güglingen zum 30. September 2020.

1. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss

Gegenstand des vorliegenden (Zwischen-)Konzernabschlusses zum 30. September 2020 sind die hep global GmbH, Römerstraße 3, 74363 Güglingen, Deutschland (Amtsgericht Stuttgart, Handelsregister-Nummer HRB 737065), als Mutterunternehmen und deren Tochterunternehmen, welche gemeinsam den Konzern der hep global GmbH, kurz „hep“, „hep-Gruppe“ oder „Konzern“ genannt, bilden.

Der Unternehmensgegenstand der Muttergesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Führung der Geschäfte derselben. hep ist auf dem Gebiet von Projektentwicklung, Planung, Bau und Betrieb von Solarparks sowie des Managements von Alternativen Investmentfonds, die zur Finanzierung dieser Tätigkeiten im Zusammenhang mit Solarparks aufgelegt werden, tätig.

Die hep ist nach § 293 HGB von der Pflicht einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen befreit. Dennoch hat die Geschäftsführung für Zwecke der Unternehmenstransparenz freiwillig einen im Umfang reduzierten (Zwischen-)Konzernabschluss zum 30. September 2020 aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Maßgeblich für die Gliederung und Bilanzierung im Konzern sind die bei der hep global GmbH, Güglingen, - als Muttergesellschaft - angewandten Gliederungs- und Bilanzierungsgrundsätze. Die einschlägigen deutschen Rechnungslegungsstandards wurden angewendet.

Der vorliegende Konzernabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes für Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gliederung der Konzernbilanz ist um die Posten Forderungen gegen Gesellschafter und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern erweitert.

Der Konzernabschluss ist nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Bilanzierungsund Bewertungsgrundsätzen gemäß §§ 297, 298 HGB aufgestellt worden.

Der Konzernabschluss besteht aus der Konzernbilanz, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, sowie den Erläuterungen zum (Zwischen-)Konzernabschluss (Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen).

2. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst neben der hep global GmbH als Muttergesellschaft all diejenigen Unternehmen, bei denen die hep global GmbH einen beherrschenden Einfluss nach § 290 HGB ausüben kann.

Der Kreis der 55 (31.12.2019: 41) vollkonsolidierten Tochterunternehmen setzt sich zum Abschlussstichtag aus 40 (31.12.2019: 34) inländischen und 15 (31.12.2019: 7) ausländischen Gesellschaften zusammen. Da das Mutterunternehmen unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile an ihnen hält, wurden sie im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Unter Bezug auf § 296 Abs. 2 HGB wurden vier Tochterunternehmen wegen insgesamt für die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns untergeordneter Bedeutung nicht konsolidiert.

An alternativen Investmentfonds und deren Tochtergesellschaften sowie an „Altfonds“ (Fonds vor Inkrafttreten des Kapitalanlagen gesetzbuches), die die HEP Kapitalverwaltung AG verwaltet, werden – meist durch die HEP Treuhand GmbH – Anteile von unter 1% gehalten. Diese werden folglich weder konsolidiert noch at-equity einbezogen, da die Mehrheit der Chancen und Risiken bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise nicht durch hep getragen wird; sie werden unter Beteiligungen in den Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen.

3. Konsolidierungsgrundsätze

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der Neubewertungsmethode (§ 301 Abs. 1 HGB) durch Verrechnung des Beteiligungswertansatzes mit dem Buchwert des neubewerteten anteiligen Eigenkapitals zum Zeitpunkt der der Begründung des Mutter-/Tochterverhältnisses (§ 301 Abs. 2 Satz 5 Halbsatz 1 HGB) durchgeführt.

Schuldenkonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung werden wechselseitige Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen Unternehmen gemäß § 303 HGB gegeneinander aufgerechnet und eliminiert. Die Aufrechnungsdifferenzen werden unter Berücksichtigung erforderlicher Steuerabgrenzungen erfolgswirksam behandelt.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung/Zwischenergebniseliminierung

Im Zuge der Aufwands- und Ertragskonsolidierung werden die konzerninternen Umsätze mit den entsprechenden Aufwendungen gemäß § 305 HGB aufgerechnet oder in Bestandsveränderungen bzw. aktivierte Eigenleistungen umgegliedert.

Zwischengewinne und -verluste aus dem konzerninternen Liefer- und Leistungsverkehr werden sowohl für das Anlagevermögen als auch für das Umlaufvermögen unter Berücksichtigung von Steuerabgrenzungen eliminiert, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Aufwendungen und Erträge aus sonstigen Geschäftsvorfällen zwischen den einbezogenen Unternehmen werden ebenfalls aufgerechnet. Die Unterschiede aus der Anwendung der Stichtagskurse für die Währungs umrechnung und den Kursen zum Entstehungszeitpunkt der Zwischenergebnisse wurden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

Für alle im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der hep Gruppe wurden einheitlich die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Muttergesellschaft angewandt. Bewertungswahlrechte wurden einheitlich ausgeübt.

Die Berichtswährung ist Euro (EUR); Zahlenangaben erfolgen in EUR bzw. TEUR. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Wahlrecht zur Aktivierung selbst erstellte immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gemäß § 248 Abs. 2 HGB wird im Konzern nicht ausgeübt.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern liegen zwischen drei und fünf Jahren. Immaterielle Vermögensgegenstände mit unbegrenzter Nutzungsdauer bestehen nicht. Den ausschließlich aus der Erstkonsolidierung entstandenen Geschäfts- oder Firmenwerten liegt eine planmäßige Nutzungsdauer von 10 Jahren zu Grunde (§ 253 Abs. 3 Satz 3 und Satz 4 HGB).

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. In den Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einschließlich Verwaltungsgemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen. Die Abschreibungen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Es wurden keine Finanzierungskosten in die Herstellungskosten einbezogen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden

bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von über 150,00 EUR bis 1.000,00 EUR wurden

Abschreibungen	Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11
Technische Anlagen und Maschinen	7 bis 20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 10
gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt und linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.	
Finanzanlagen	
wurden mit Anschaffungskosten, gegebenenfalls - bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung - unter Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.	
Vorräten	
wurden die unfertigen Leistungen unter Beachtung des handelsrechtlich vorgeschriebenen Niederwertprinzips mit den Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten enthalten neben Material- und Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens sowie angemessene Teile der allgemeinen Verwaltungskosten. Zinsen für Fremdkapital werden nicht aktiviert. Von den Vorräten wurden die erhaltenen Anzahlungen aktivisch abgesetzt, soweit ihnen entsprechende unfertige Erzeugnisse/Leistungen gegenüberstehen.	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
wurden mit dem Nennwert bewertet. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.	
flüssigen Mittel	
wurden zum Nennwert angesetzt.	
Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbelastungen und -entlastungen mit den unternehmensindividuellen Steuer-	

sätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Nicht werthaltige aktive latente Steuern werden auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert abgeschrieben.

Aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** sind in Höhe der geleisteten Ausgaben gebildet, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen. Die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Steuerrückstellungen und **Sonstige Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Bei den sonstigen Rückstellungen werden künftige Preis und Kostensteigerungen im Zeitpunkt der Erfüllung der Verpflichtung berücksichtigt. Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Passive **Rechnungsabgrenzungsposten** sind in Höhe der erhaltenen Einnahmen gebildet, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Währungsumrechnung

Für die nicht im Euro-Raum ansässigen Unternehmen (Japan, USA, Kanada) werden die Jahresabschlüsse in der jeweiligen Landeswährung erstellt. Diese entspricht der Währung des wirtschaftlichen Umfelds, in dem die Gesellschaften tätig sind (Konzept der funktionalen Währung). Die funktionale Währung des Mutterunternehmens und der inländischen Tochterunternehmen ist der Euro.

Die Jahresabschlussposten der nicht im Euro-Raum ansässigen Tochterunternehmen werden wie folgt in Euro umgerechnet: Vermögensgegenstände und Schulden sowie Eigenkapital mit dem Kurs am Bilanzstichtag, Aufwendungen und Erträge mit Jahresdurchschnittskursen. Sich ergebende Kursdifferenzen werden ergebnisneutral in einem gesonderten Posten des Eigenkapitals erfasst.

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs, langfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten zum Devisenmittelkurs oder zum ungünstigeren Anschaffungskurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Güglingen, 31.03.2021
hep global GmbH





 Nachhaltiges
Druckprodukt

hep global GmbH
Römerstraße 3
74363 Güglingen
Germany

Telefon: +49 7135 93446-0
E-Mail: info@hep.global
www.hep.global

f o in x
@hepglobal